

Mitgliederversammlung 28.11.2025

PROTOKOLL

über die Mitgliederversammlung der Architektenkammer des Saarlandes am 28.11.2025, 16.00 Uhr im Sportcampus Saar (ehem. Hermann – Neuberger Sport- schule), Hermann-Neuberger-Straße, 66123 Saarbrücken

Um 16.00 Uhr waren 70 Kammermitglieder erschienen. Folgende Vorstandsmitglie- der waren anwesend:

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Schwehm, Saarlouis – Präsident –

Dipl.-Ing. Jens UKFW Stahnke, Saarbrücken – Vizepräsident –

Dipl.-Ing. Peter Glaser, Homburg

Dipl.-Ing. (FH) Roland Lupp, Homburg

Dipl.-Des. (FH) Susanne Matheis, Saarbrücken

Dipl.-Ing. Cathrin Moll, Saarbrücken

Dipl.-Ing. Bettina Berwanger, St. Wendel

Weiter anwesend waren die Geschäftsführerin und Justitiarin Dr. Carmen Palzer so- wie Frau Brito da Silva und Frau Reiche, Mitarbeiterinnen der Kammergeschäfts- stelle.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Kammerpräsident Alexander Schwehm eröffnete um 16.15 Uhr die Versammlung. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung fest, rief sodann Top 2 auf und übergab das Wort an Minister Reinhold Jost.

TOP 2 Grußwort der Landesregierung – Minister Reinhold Jost

Minister Reinhold Jost hält ein Grußwort.

TOP 3 Bericht des Präsidenten

Der Präsident trägt den Bericht vor und ruft Tagesordnungspunkt 4 auf.

TOP 4 Aussprache über den Bericht

Der Präsident eröffnet die Aussprache über den Jahresbericht. Es folgte eine Aussprache über den Jahresbericht.

Der Präsident ruft Tagesordnungspunkt 5 auf und übergibt das Wort an Dr. Carmen Palzer.

TOP 5 Erläuterung des Sitzungsablaufs

Dr. Carmen Palzer stellt die TOPs vor und gibt Erläuterungen zum Ablauf der Sitzung, insbesondere zu den Abstimmungsmodalitäten und den erforderlichen Mehrheiten. Sie ruft TOP 6 auf und übergibt das Wort an Hans-Peter Pelotte.

TOP 6 Rechnungslegung für das Jahr 2024

Hans-Peter Pelotte trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor.

Die Rechnungsprüfer bestätigen, dass die Buchhaltung der Kammer nach Feststellung der Rechnungsprüfer sorgfältig und übersichtlich geführt ist und dass in jedem stichprobenartig geprüften Einzelfall der Rückgriff auf die Belege möglich war. Beanstandungen waren in keinem Fall erforderlich. Insgesamt kann dem Vorstand und der Geschäftsstelle eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung bestätigt werden.

Er nutzt sein Rederecht weiter dazu, vor der Mitgliederversammlung seine persönliche Einschätzung der Situation der Kammer in der Zukunft darzulegen.

Der Präsident dankt Hans-Peter Pelotte, eröffnet die Aussprache über die Rechnungslegung und ruft sodann Tagesordnungspunkt 7 auf.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Hans-Peter Pelotte empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Dr. Palzer leitet die Abstimmung ein und erklärt den Abstimmungsmodus mit Hilfe der Stimmkarten.

Anwesend sind 70 Stimmberechtigte.

Die Stimmen werden ausgezählt. Dr. Palzer informiert über das Abstimmungsergebnis.

JA	62 Stimmen
NEIN	0 Stimmen
ENTHALTUNG	8 Stimmen

Der Präsident bedankt sich auch im Namen des gesamten Vorstandes und ruft Tagesordnungspunkt 8 auf.

TOP 8 Genehmigung des Haushaltplans 2026

Roland Lupp stellt den Haushaltsplan 2026 vor. Weiter erläutert er das Vermögen der Kammer und leitet die Aussprache ein. Es gibt keine Fragen.

Dr. Palzer leitet die Abstimmung ein und informiert darüber, dass das Abstimmungs-procedere das gleiche wie zuvor ist.

Anwesend sind 68 Stimmberechtigte.

Die Stimmen werden ausgezählt. Dr. Palzer informiert über das Abstimmungsergebnis.

JA	65 Stimmen
NEIN	0 Stimmen
ENTHALTUNG	3 Stimmen

Der Präsident bedankt sich und ruft Tagesordnungspunkt 9 auf.

TOP 9 Bericht des Vertreters der AKS im Aufsichtsausschuss des Versorgungswerkes der AK NRW

Stefan Krüger erstattet den Bericht über die Situation und die Entwicklung der finanziellen Lage des Versorgungswerks. Weiter erläutert er, warum eine Neufassung der Anschlussatzung zum Versorgungswerk NRW notwendig wurde. Ziel ist eine Stärkung der Beteiligung und Mitwirkung der angeschlossenen Kammern. Er erklärt auch die neue Organstruktur des Versorgungswerks. Oberstes Organ ist nun eine eigene Vertreterversammlung des Versorgungswerks. Ein Verwaltungsrat führt das operative Geschäft, während die Geschäftsführung in erster Linie ausführendes Organ ist.

Es folgt eine Aussprache, in der Dr. Palzer weitere Einzelheiten zu den Organen des Versorgungswerks und deren Aufgaben darstellt und weitere Fragen beantwortet.

Der Präsident bedankt sich bei Stefan Krüger und ruft Tagesordnungspunkt 10 auf.

TOP 10 Beschluss Anschlusssatzung Versorgungswerk

Dr. Palzer weist erneut auf den Abstimmungsmodus mit den Stimmkarten hin.

Anwesend sind 71 Stimmberechtigte.

Die Stimmen werden ausgezählt.

Dr. Palzer informiert über das Abstimmungsergebnis.

JA	68 Stimmen
NEIN	0 Stimmen
ENTHALTUNG	3 Stimmen

Der Präsident bedankt sich und ruft Tagesordnungspunkt 11 auf.

TOP 11 Wahlen

Der Präsident verpflichtet die Mitglieder des Wahlausschusses gem. § 7 Abs. 5 der Wahlordnung und übergibt den Vorsitz der Mitgliederversammlung zu TOP 11 dem Wahlleiter, Markus Kiwitter, der den verhinderten Markus Strehl vertritt. Der Wahlleiter übernimmt den Vorsitz, geht auf das Podium und führt die Wahlen durch. Der Vorstand verlässt das Podium.

Markus Kiwitter stellt nach Befragung der Mitgliederversammlung fest, dass gegen Ort und Zeit der Wahl keine Bedenken bestanden.

Der Wahlleiter erläutert das Procedere der Vorstandswahl: erst wird der Präsident gewählt, dann der Vizepräsident, dann die Vertreter:innen der Fachrichtungen Innenarchitektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur, soweit nach der Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidentin noch erforderlich. Im nächsten Wahlgang werden dann die Vertreter der freischaffenden und der angestellten/verbeamteten Mitglieder gewählt. Im Anschluss werden die Ausschüsse und der Vertreter im Versorgungswerk gewählt. Gewählt sind die Bewerber oder Bewerberinnen, welche die meisten Stimmen erhalten, § 9 Abs. 1 S. 1 Wahlordnung.

Weiter erklärt der Wahlleiter, dass in dem Fall, dass nur ein Kandidat zur Wahl steht und niemand Widerspruch erhebt, offen gewählt werden kann, § 8 Abs. 2 Satz 3 Wahlordnung.

- a) Danach beginnt die Wahl des Präsidenten der Kammer. Es hat sich eine Person zur Wahl gestellt, Jens Stahnke. Der Wahlleiter räumt dem Kandidaten für das Amt des Präsidenten ca. 3 Minuten zur kurzen persönlichen Vorstellung ein.

Jens Stahnke stellt sich vor. Er tritt auch für die Fachrichtung Stadtplaner an.

Der Wahlleiter schlägt eine offene Wahl vor und fragt, ob jemand dagegen Widerspruch erhebt. Dies ist nicht der Fall. Es wird offen gewählt.

Anwesend sind 72 Wahlberechtigte.

Abgegebene Stimmen	71
--------------------	----

Davon ungültig	0
----------------	---

Die nach den Vorschriften der Wahlordnung durchgeführten Neuwahlen des Kammerpräsidenten hatte folgendes Ergebnis:

Jens Stahnke	71
--------------	----

Jens Stahnke wird gefragt, ob er die Wahl annimmt. Er bejaht.

- b) Danach beginnt die Wahl der Vizepräsidentin der Kammer. Es hat sich eine Person zur Wahl gestellt, Bettina Berwanger. Der Wahlleiter räumt der Kandidatin für das Amt der Vizepräsidentin ca. 3 Minuten zur kurzen persönlichen Vorstellung ein.

Bettina Berwanger stellt sich vor.

Der Wahlleiter schlägt eine offene Wahl vor und fragt, ob jemand dagegen Widerspruch erhebt. Dies ist nicht der Fall. Es wird offen gewählt.

Anwesend sind 72 Wahlberechtigte.

Abgegebene Stimmen	71
--------------------	----

Davon ungültig	0
----------------	---

Die nach den Vorschriften der Wahlordnung durchgeführten Neuwahlen der Vizepräsidentin der Kammer hatte folgendes Ergebnis:

Bettina Berwanger	71
-------------------	----

Bettina Berwanger wird gefragt, ob sie die Wahl annimmt. Sie bejaht.

- c) Danach beginnt die Wahl der Vertreter der Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten im Vorstand der AKS. Ein Vertreter der Stadtplaner musste nicht mehr gewählt werden, da der Präsident für die Stadtplanenden angetreten ist. Für die Innenarchitekten hat sich Susanne Matheis zur Wahl gestellt, für die Landschaftsarchitekten Carlos Stuckert. Carlos Stuckert ist erkrankt und kann an der Wahl nicht teilnehmen. Der Wahlleiter räumt den Kandidaten ca. 3 Minuten zur kurzen persönlichen Vorstellung ein.

Zunächst erfolgt die Wahl der Vertreterin der Innenarchitekten im Vorstand der AKS.

Susanne Matheis stellt sich vor.

Der Wahlleiter schlägt eine offene Wahl vor und fragt, ob jemand dagegen Widerspruch erhebt. Dies ist nicht der Fall. Es wird offen gewählt.

Anwesend sind 72 Wahlberechtigte.

Abgegebene Stimmen	71
--------------------	----

Davon ungültig	0
----------------	---

Die nach den Vorschriften der Wahlordnung durchgeführten Neuwahlen der Vertreterin der Innenarchitekten im Vorstand der Kammer hatte folgendes Ergebnis:

Susanne Matheis	71
-----------------	----

Susanne Matheis wird gefragt, ob sie die Wahl annimmt. Sie bejaht.

Es folgt die Wahl des Vertreters der Landschaftsarchitekten im Vorstand der AKS. Da Carlos Stuckert nicht anwesend ist, entfällt seine Vorstellung.

Der Wahlleiter schlägt eine offene Wahl vor und fragt, ob jemand dagegen Widerspruch erhebt. Dies ist nicht der Fall. Es wird offen gewählt.

Anwesend sind 72 Wahlberechtigte.

Abgegebene Stimmen	72
--------------------	----

Davon ungültig	0
----------------	---

Die nach den Vorschriften der Wahlordnung durchgeführten Neuwahlen des Vertreters der Landschaftsarchitekten im Vorstand der Kammer hatte folgendes Ergebnis:

Carlos Stuckert	72
-----------------	----

Carlos Stuckert hat bereits im Vorfeld die Annahme der Wahl erklärt.

- d) Danach beginnt die Wahl weiterer vier Vertreter der Architekten für den Vorstand der AKS. Es stellen sich zur Wahl: Stefan Drees und Heide Roth für die Fachrichtung Hochbau freischaffend, Cathrin Moll und Sven Attila Várszegi für die Fachrichtung Hochbau beamtet/angestellt. Der Wahlleiter räumt den Kandidaten ca. 3 Minuten zur kurzen persönlichen Vorstellung ein.

Die Kandidaten stellen sich vor. Die Wahl erfolgt geheim unter Nutzung der ausgegebenen Stimmzettel.

Anzahl der Wahlberechtigten	72
Abgegebene Stimmen	66
Davon ungültig	0

Die nach den Vorschriften der Wahlordnung durchgeführten Neuwahlen des Kammervorstands hatte folgendes Ergebnis:

Stefan Drees,	55
Cathrin Moll	61
Heide Roth,	55
Sven Attila Várszegi	47

Die Kandidaten werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahen.

- e) Sodann werden die Ausschüsse gewählt

a) Ausschuss für Aus- und Weiterbildung

Anzahl der Wahlberechtigten	68
Abgegebene Stimmen	68
Davon ungültig	0

Auf die einzelnen Bewerber entfielen:

Drees Stefan	52
Harnasch Christian	45

König Karin	52
Roth Heide	58
Schmitz-Meyer, Tanja	50
Várszegi Sven Attila	54

Alle Kandidaten wurden gewählt.

Die Kandidaten werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahen.

b) Rechnungsprüfungsausschuss

Anzahl der Wahlberechtigten	68
Abgegebene Stimmen	58
Davon ungültig	0

Auf die einzelnen Bewerber entfielen:

Kiwitter Markus	63
Pelotte Hans-Peter	57
Seiwert Nicole	60

Alle Kandidaten wurden gewählt.

Die Kandidaten werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahen.

c) Schlichtungsausschuss

Anzahl der Wahlberechtigten	68
Abgegebene Stimmen	68
Davon ungültig	0

Auf die einzelnen Bewerber entfielen:

Fellinger-Hoffmann Anke	65
Geibel Stefanie	53
Gessner Frank	42
Menn Almut	66
Mocanu Paul	32
Roth Heide	48
Schneeweiß Reinhard	41

Der Schlichtungsausschuss besteht aus 6 Mitgliedern.

In den Schlichtungsausschuss wurden gewählt:

Fellinger-Hoffmann Anke

Geibel Stefanie

Gessner Frank

Menn Almut

Roth Heide

Schneeweiß Reinhard

Die Kandidaten werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahen.

d) Wahlausschuss

Anzahl der Wahlberechtigten	68
Abgegebene Stimmen	67
Davon ungültig	2

Auf die einzelnen Bewerber entfielen:

Drees Stefan	54
Hauptenthal Jürgen-Michael	45
Kiwitter Markus	57
Roth Heide	56
Seiwert Nicole	53
Wahl Kisten	53

Alle Kandidaten wurden in den Wahlausschuss gewählt.

Die Kandidaten werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahen.

e) Wettbewerbsausschuss

Anzahl der Wahlberechtigten	68
Abgegebene Stimmen	64
Davon ungültig	0

Auf die einzelnen Bewerber entfielen:

Ahrend Kim	52
Arend Michael	37
Glaser Peter	45
Hepp Thomas	42
Krüger Stefan	54
Reinhard Philipp	36
Schüssler Christian	46
Waschbüsch Sabine	48

Es waren 7 Bewerber:innen zu wählen.

In den Wettbewerbsausschuss wurden gewählt:

Ahrend, Kim

Arend, Michael

Glaser, Peter

Hepp Thomas

Krüger Stefan

Schüssler, Christian

Waschbüsch, Sabine

Die Kandidaten werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahen.

f) Ehrenausschuss

Anzahl der Wahlberechtigten 68

Abgegebene Stimmen 67

Davon ungültig 0

Auf die einzelnen Bewerber entfielen:

De Giuli Jürgen 39

Glaser Peter 45

Gräwer Nicole 60

Handziuk Andreas 57

Kiwitter Markus 59

Müller Bernd 38

Sachs-Rollmann Daniela 43

Seiwert Nicole 44

Ulmer Beate 43

Es wurden alle Kandidaten gewählt.

Die Kandidaten werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahen.

g) Vertreter der AKS im Versorgungswerk der AK NRW

Es hat sich eine Person zur Wahl gestellt, Stefan Krüger.

Der Wahlleiter schlägt eine offene Wahl vor und fragt, ob jemand dagegen Widerspruch erhebt. Dies ist nicht der Fall. Es wird offen gewählt.

Anzahl der Wahlberechtigten 68

Abgegebene Stimmen 67

Davon ungültig 0

Stefan Krüger wird gefragt, ob er die Wahl annimmt. Er bejaht.

TOP 12 Verschiedenes

Der Präsident bittet um Wortmeldung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Der Präsident bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die zweite ordentliche Mitgliederversammlung 2025.

Jens Stahnke
Präsident

Dr. Carmen Palzer
Geschäftsführerin